



## **BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - BSH**

### *Pressemitteilung*

**BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg  
verwaltung@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de . LzO (BLZ 28050100) Kto.-Nr. 443044**

**16.05.2011**

### **Internationale Kontakte der BSH im Schriftentausch**

Wardenburg. Seit den Anfangszeiten in Wardenburg (1982) kümmern sich Mitarbeiter der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) um den regelmäßigen Gedankenaustausch mit anderen Vereinen, aber auch Hochschulen, Museen, Ämtern und Artenkennern. Die täglichen Anfragen und Weitergabe von Informationen werden auch in Verbindung mit den Experten im ehrenamtlichen Vorstand und Beirat bearbeitet und beantwortet. Dann sind außer den Biologen und Landespflegern auch Tierärzte, Lebensmittelhygieniker, Chemiker, Landwirte, Forstleute und Juristen gefragt – um nur einige zu nennen.

Im Moment wird öfter gefragt, was bei Anwesenheit unerwünschter Eindringlinge wie Marder, Wespen und anderer Insekten zu tun ist oder es sollen Nistkästen und andere Bruthilfen erneuert oder im Garten angebracht werden. Dabei interessiert auch die Förderung von seltener werdenden Tieren wie Star oder den beiden Arten von Sperlingen und Fliegenschnäppern sowie Fledermäusen. Verschiedene Spezial-Bruthilfen werden von der BSH an der Friedrichstraße auch zum Verkauf angeboten. Dass die Nisthilfen für Mehlschwalben und Mauersegler attraktiv sind, zeigen die stark beflogenen Kästen direkt am BSH-Haus unter den Dachrinnen. Das ist sozusagen Anschauungsunterricht.

Um über die neuesten Entwicklung in Garten und Natur auf dem laufenden zu bleiben, wird ein Schriftentausch mit 150 Fachadressen durchgeführt. Der ist dadurch möglich, weil die BSH eigene Schriften herausgibt und sie gemeinsam mit Bücher-Doppel kostenlos tauscht. Die Bearbeitung erfordert Fachwissen und Übersicht.

Umso wichtiger ist es, dass jetzt Praktikanten an der Universität Oldenburg liegen gebliebene Zeitschriften-Eingänge bearbeiten. Zu den weiteren Aufgaben gehören

die Mitarbeit bei der Erstellung von Merkblättern, die bundesweit sehr nachgefragt sind und mit 150 Titeln inzwischen eine Auflage von über 500 Tausend erreicht haben, ob zum Thema Frühblüher, Hornissen oder Natur im Garten – die Themen sind vielfältig und erscheinen in drei Serien (Merkblatt. Öko-Porträt, Norddeutsche Biotope).. Hauptzielgruppen sind neben den Vereinsmitgliedern vor allem Schüler und Lehrer sowie politische Entscheidungsträger. Die 4- bis 8-seitigen Blätter können auch im Internet kostenlos aufgerufen werden ([www.bsh-natur.de / Service / Herunterladen](http://www.bsh-natur.de/Service/)). Auch redaktionell wird mitgearbeitet, zur Zeit am neuen Merkblatt zum Theikenmeer im Emsland, das zum Juni erscheinen wird.

Auch ist geplant, die etwa 50 Tausend historischen Dias des BSH-Bilderarchivs mit Landschaftsdokumenten aus vergangener Zeit zu digitalisieren, so dass letztlich Jedermann über das Internet kostenlosen Zugriff erhält. Damit kann angesichts der komplizierten Druckrechte mancher Fotos und Texten vielen Interessierten geholfen werden. Doch das wird noch weitere Jahre und Mitarbeiter in Anspruch nehmen.

Da die Schutzgemeinschaft auf dem Schießstand Wardenburg und im Diepholzer Moor über mehrere Lehrpfade verfügt, ist eine Überarbeitung der Begleithefte notwendig. In Rücksprache mit der Gemeinde und dem Vorstand sollen kleinere Vorschläge zu einem vorhandenen Weg in den Gloysteins Führen Wardenburg in Bezug auf die Linienführung, ausgewiesene Baumarten und Ausschilderung gemacht werden.